



## Gottesdienste im Februar

2. Februar 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Peter Ladner, Rothrist
9. Februar 9.30 Uhr Kanzeltauschgottesdienst mit Pfr. Daniel Hintermann. Pfrn. Christine Bürk geht nach Schöffland
14. Februar 19 Uhr Valentinstagsgottesdienst am **Freitag** mit Pfrn. Christine Bürk und Johannes Fankhauser an der Orgel mit Segnung von Paaren und Einzelpersonen. Anschliessend Apéro riche
16. Februar 9.30 Uhr Gottesdienst mit Sozialdiakon Rolf Friderich, Herzogenbuchsee
23. Februar 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Christine Bürk



## Besondere Gottesdienste

Am Valentinstag, dieses Jahr an einem Freitag, am 14. Februar feiern wir in der Kirche einen Valentinstagsgottesdienst um 19 Uhr.

Es freut mich sehr, dass der Organist Johannes Fankhauser wieder zugesagt hat, unsere Ohren und Herzen mit Liebesmelodien zu verwöhnen.

In diesem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich als Paar oder als Einzelperson segnen zu lassen.

Wer schon weiss, dass er oder sie teilnehmen wird/werden und einen Liebesliederwunsch hat /haben, darf dies gerne Pfrn. Christine Bürk, 062 726 11 34 mitteilen. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro riche ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

### „Wie schön und wie lieblich bist du, Du Liebe voller Wonne“

aus dem Hohenlied der Bibel Hld 7,7

Falls Sie einmal eine Idee für ein Liebesgedicht brauchen, lesen Sie das Buch Hoheslied im Alten Testament. Romantisch, erotisch, ergreifend - einfach wunderschön.



## Gebet für den Frieden und für die Gemeinde

mittwochs 10-10.20 Uhr in der Kirche

05. Februar  
19. Februar



## Kafiträff

Freitag von 9-11 Uhr

14.02. Viva Kirche  
21.02. KGH  
28.02. Viva Kirche



## Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chline am Mittwoch, 12. Februar 2025 um 16.30 Uhr

Alle Kinder zwischen 2-6 Jahren sind in Begleitung ihrer Eltern, Gotte oder Götti und/oder Grosseltern herzlich zu einer kleinkindgerechten gottesdienstlichen Feier in die Kirche eingeladen. Wir hören die spannende Geschichte „eine Sternschnuppe im Schnee“. Ein Bhaltis gibt es natürlich auch. Herzlich Willkommen!



Bilderbuch von Yuri Shimokawara, deutsch von Gwendolin Peer

## Save the Date!!!

Am Freitag, 24. Oktober wird der Zauber-und Lichtkünstler Mr. Joy zu uns in die Turnhalle Leerau kommen. Es ist ein spektakuläres Ereignis anlässlich des 5. Leerber Lichterzaubermärts, der am 2. 11.25 stattfindet.

Dieses kleine Jubiläum wollen wir mit dem Zauberkünstler Mr. Joy feiern. Reservieren Sie sich bitte darum schon dieses Datum. Es wäre schade, wenn Sie es verpassen würden.

Wer diesen besonderen Anlass gerne finanziell unterstützen möchte, darf dies gerne tun mit einer Spende auf das Förderkonto. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Am besten schreiben Sie sich diesen Termin gerade in die Agenda.



Ref. Kirche Leerau



## Adressen

[www.kirche-leerau.ch](http://www.kirche-leerau.ch)

### Pfarramt:

**Pfrn. Christine Bürk, 062 726 11 34**

christine.buerk@kirche-leerau.ch

### Kirchenpflegepräsidentin

Béatrice Meili, 079 453 51 05

beatrice.meili@kirche-leerau.ch

### Vermietung Kirchgemeindehaus

Béatrice Meili, 079 453 51 05

beatrice.meili@kirche-leerau.ch

### Sigristin

Manuela Hunziker-Scheuzger,

079 280 63 07

## Impressum

Herausgeber: Evangelisch - reformierte

Kirchgemeinde Leerau. Bildnachweis: Christine Bürk

Redaktionsschluss dieser Gemeindebeilage: 08.01.25

## Herzliche Einladung zum Konzert von „musica poetica - barockmusik neu entdecken“ am 23.02. um 17 Uhr

Am Sonntag, 23. Februar 2025 findet um 17 Uhr in der Kirche Leerau ein wunderschönes Konzert statt zum Thema: „Zwischen Frankreich und Italien - Streichermusik aus dem 17. Jh.“

Die Kirchleerlerin Claudia Petersen spielt mit ihrem Streicherensemble „musica poetica“ bei uns in der Kirche.

Musik der Komponisten aus dem 17. Jh. wie Marc Antoine Charpentier, Arcangelo Corelli, Johann Sigismund Ausser, Johann Philipp Krieger, Georg Muffat und Johann Fischer wird bei uns in der Kirche erklingen.

Bei „musica poetica“ spielen in diesem Konzert folgende Künstler mit:  
Andrea Bergmann und Claudia Petersen, Violine  
Hans Bergmann und Simone Brobeil, Viola  
Ingo Schlüchtermann, Violine  
Julia Hess, Cembalo

Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Anlass!  
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erhoben.





Bild: Seniorenbühne Luzern

## Herzliche Einladung zur Theateraufführung am 8. Februar um 14 Uhr in der Turnhalle Kirchleerau

Das Seniorentheater Luzern, das ja schon öfters bei uns in Kirchleerau gastiert ist, kommt am 8. Februar wieder zu uns und präsentiert uns sein neues Stück:

„En ganz normaali Hausfrau“ - Lustspiel in drei Akten von Liz Freeman

In diesem Stück geht es darum, dass Irene Balmer, eine ganz normale Hausfrau, ihre Leidenschaft für das Krimischreiben entdeckt. Ihre beiden Freundinnen Karin und Claudia stehen hinter ihrer Freundin und sind vom kriminalistischen Schreibtalent überzeugt, doch leider will kein Verlag ihren Krimi drucken.

Wie das Ganze wohl ausgeht? Schauen Sie selbst und kommen Sie am Samstag, 08.02. um 14 Uhr in die Turnhalle Kirchleerau.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erhoben.

### „Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung ist schwer“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Während ich die Februargemeindeseite schreibe, ist es Anfang Januar, das Jahr noch ganz frisch und jung. Wenn Sie die Gemeindeseite lesen, ist es Ende Januar oder schon Anfang Februar.

Zeit, um zu fragen, wie es Ihren Vorsätzen geht.

Gehören Sie zu den Menschen, die sich am Übergang zum neuen Jahr etwas vornehmen?

Mehr Sport, weniger Rauchen, weniger Stress, sich gesünder ernähren - sind die Klassiker unter den Vorsätzen. Nach einer Studie halten bei 27% der Personen die Vorsätze immerhin 2 ganze Monate. Bei den meisten halten die Vorsätze nur zwischen einem Tag und einem Monat.

Darum nehmen sich viele Menschen auch nichts mehr vor.

Wie froh bin ich, dass Gott sich nicht vornimmt, uns zu lieben.

Er nimmt es sich nicht vor, er tut es und zwar seit je her. Wir sind geliebte Menschen Gottes.

Seine Liebe zu uns ist jeden Tag sichtbar: Wenn wir morgens erwachen und noch atmen - ein Liebesbeweis Gottes. Eine Person, die mich freundlich grüsst - ein Liebesbeweis Gottes.

Das erste Schneeglöckchen, das sich im Garten durch den Schnee kämpft - ein Liebesbeweis Gottes.... Und so können wir jeden Tag erleben, wie Gott uns liebt.

Aber der grösste Liebesbeweis sehen wir am Kreuz von Jesus, der sein Leben für uns hingibt.

Im Johannesevangelium lesen wir:

„Niemand hat grössere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde“. (Joh. 15,13).

Gott liebt uns so sehr, dass er uns mit Jesus alles schenkt, was wir zum Leben und zum Sterben brauchen.

Vom Anfang der Bibel bis zum Schluss zieht sich dieser rote Faden durch: wir sind von Gott geliebt. Es ist kein Vorsatz Gottes, sondern eine TAT-Sache.

Nehmen wir uns nicht vor, das zu glauben, sondern tun es einfach, in dem wir uns jeden Morgen, wenn wir in den Spiegel schauen, diese Tatsache zusagen: ich, Christine, bin ein geliebtes Kind Gottes. Welch schöner Start in den Tag.

Ihre Pfarrerin Christine Bürk